

CHILEFÄNSCHTER





Gisela Lochmatter



Spielnachmittag

Gesehen werden

«Hast du mich gesehen?» fragen Kinder stolz, wenn sie es zum ersten Mal geschafft haben, eine Strecke ohne zu Kippen auf dem Velo zu meistern. Oder wenn sie in einer Theateraufführung mitgemacht haben. Später sind es andere Dinge, mit denen wir auf uns aufmerksam machen: eine spezielle Leistung, eine ausserordentliche Begabung, ein Doktortitel. Alle, auch Menschen, die gerne unauffällig mit dem Strom schwimmen, sehnen sich danach, wahrgenommen zu werden. Gesehen zu werden als die, die sie in ihrer Einzigartigkeit sind, zu spüren: Ich bin jemand. Vielen bleibt dies verwehrt. Sie fühlen sich unverstanden, übersehen, vergessen.



Auch Hagar ging es so. Ihre Herrin Sarah, die selbst keine Kinder bekam, liess sie mit Abraham ein Kind zeugen. Dann aber wurde Sara eifersüchtig die stolze Schwangere. Sie schikanierte sie und behandelte sie so abschätzig, dass Hagar die Flucht in die Wüste ergriff. Am Tiefpunkt, dem Tod nahe, sprach ein Bote Gottes sie an. Er sagte ihr, dass sie einen Sohn gebären wird, den sie Ismael

(Gott hört) nennen soll, denn Gott habe ihre Not gehört. Hagar durfte erfahren, dass sie nicht allein war. Es gab jemand, der ihre Situation, ihr Leiden, ihre Verzweiflung wahrgenommen hatte und ihr beistand. Das gab ihr Kraft. «Du bist ein Gott, der mich sieht», sagte sie, bevor sie sich auf den Rückweg zu Sara und Abraham aufmachte.

«Du bist ein Gott, der mich sieht» - diese Worte von Hagar sind die Jahreslosung (Bibelvers, der als Begleiter für ein Jahr ausgesucht wird) für 2023.

Auf Besuchen erlebe ich immer wieder, wie wichtig es für Menschen ist, gesehen zu werden. Schon nur dadurch, dass sie ihre Situation schildern können, ihre Lage direkt vor Ort zeigen können und spüren, dass jemand sie nicht nur in ihren Freuden, sondern auch Ängsten und Sorgen sieht, wird es für sie erträglicher.

Der Vers der Jahreslosung sagt uns allen: Was immer auf dich zukommen wird, wie immer es dir geht, wer immer du bist, Gott sieht und hört dich. Er begleitet dich auf deinem Weg. Er schenkt dir die Kraft, die du brauchst, um die nächsten Schritte zu tun, auch wenn sie mühsam und schwierig sind. Und der Vers ermutigt uns auch, selbst andere, vielleicht vergessene Menschen zu sehen und anzusprechen. Ein gesegnetes 2023 wünscht Ihnen

Pamela Wyss

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13 - Jahreslosung 2023

Gebet

Gott, ich danke dir, dass du mich siehst. Du weisst, wie ich mich fühle, worauf ich in diesem Jahr hoffe und mich freue, aber auch, was mir Angst und Sorgen macht.

Du siehst mich, mit meinen Gaben. Auch mit denen, die andern verborgen bleiben. Und du kennst meine Schwächen und mein Versagen, das mir Mühe macht und ich zu verstecken versuche.

Gott, du kennst auch meine Pläne oder die Pläne, die andere mit mir haben.

Ich bitte dich, begleite mich in diesem Jahr. Vergiss mich nicht, wenn es mir nicht gut geht, wenn ich nicht weiter weiss und mich von den andern übersehen fühle.

Stärke mich, wenn neue, vielleicht schwierige Aufgaben bevorstehen. Und öffne meine Augen für Menschen in meinem Umfeld, in der Welt, die ich sehen und wertschätzen und ihnen vielleicht helfen kann

Gott, segne und behüte uns. Amen.



Gottesdienst zur Jahreslosung am 19. Februar, 10 Uhr in der Kirche Wangen

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrer Roland Diethelm Tel. 032 631 18 51 roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss Tel. 032 530 61 52 pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Christa Forster christa.forster@kirchewangen.ch Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14

Sozialdiakonie

Beatrice Hostettler-Wagner beatrice.hostettler@kirchewangen.ch

Madeleine Luginbühl madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch

Tel. 032 631 11 14

KUW

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

Kirchgemeindepräsident

Horst Siegenthaler Tel. 079 174 92 77 info@kirchewangen.ch

Sigrist

Urs Freudiger, Tel. 079 193 99 50 Nora Dürr, Tel. 079 779 48 31 Gisela Lochmatter, Tel. 079 710 59 49 sigrist@kirchewangen.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde Weihergasse 4 3380 Wangen an der Aare Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann tatjana@4rocks.ch

Druck

ABC DRUCK AG Mühlebachstrasse 2 Wangen an der Aare

Auflagen

1'650 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 13.01.2023

Amtshandlungen

Taufen

27.11.2022

Livio Keusch, Wangen an der Aare Sohn von Evelyne und Simon Keusch-Marti

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die Liebe aber ist die grösste unter ihnen.

1. Korinther 13,13

Abdankungen

09.12.2022

Dora Meyer-Gerber, 1943, Wangenried

15.12.2022

Hedwig Mosimann-Reinmann, 1929, Wangen an der Aare

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Jeremia 29,11

Aktion Weihnachtspäckli 2022

Das 20köpifge Päckliteam hat auch dieses Jahr mit viel Engagement und Herzblut die Aktion Weihnachtspäckli zum Leben erweckt. Dank Spenden und Materialsponsoren war diese Aktion überhaupt möglich. Ein grosses MERCI allen Unterstützenden!

Das Päckli-Bienenhaus erwachte anfangs November, als fleissige Helferinnen ausschwärmten. Zum Grosseinkauf, Packkisten holen, Wagnerhaus einrichten, Deko basteln und Spenden/Einkäufe sammeln vor dem Coop und Voi.



Die Packstrassen füllten sich mit Grundnahrungsmitteln, Schleckereien, Hygieneartikeln, Schulbedarf, Spiel und Spass. Jedes Päckli wurde mit viel Liebe einzeln verpackt.

Auf die Frage warum in diese Aktion Zeit und Energie gesteckt wird, hörte ich interessante Antworten und Geschichten. Ein grundsätzliches Anliegen von allen ist, jemandem etwas Gutes zu tun der es nötig hat. Obwohl unser Handeln wohl nur ein Tropfen auf den heissen Stein ist, höhlt bekanntlich steter Tropfen eben diesen. Einer Frau wurde das Päckle sozusagen in die Wiege gelegt, schon ihre Mutter packte jeweils Päckli für den Osten. Einem Päckli legte sie den Wunsch nach einem Originalrezept für Leipziger Christstollen bei. Nach 11 Jahre traf dieses nach vielen

Umwegen tatsächlich ein! Weiter wurde das Vergnügen ein Päckli einzupacken genannt. Es wurde über die Vorstellung wie es wohl ausgepackt wird gerätselt. Ob vorsichtig und behutsam oder eher ratz fatz, um der Neugierde über den verborgenen Inhalt so schnell wie möglich ein Ende zu bereiten.



So wurden in geselliger Gemeinschaft die Packstrassen leerer und die Päcklipaletten voller. So voll, dass wir heuer 185 Päckli auf Weihnachtsreise in den Osten, nach Moldawien, Rumänien, Albanien, Ungarn etc., schicken durften. Langjährige lokale Partner sorgen dafür, dass diejenigen ein Päckli erhalten, die es am nötigsten haben.



Wir wünschen uns, dass die beschenkten Menschen nebst dem Inhalt beim Auspacken auch die Fürsorge und Wärme des Päckliteams spüren dürfen und harren für ein Jahr in der Winterruhe, bis nächstes Jahr das Ausschwärmen von neuem beginnt.

Madeleine Luginbühl

Gisela Lochmatter neu im Sigristen-Team

Gisela, du hast im November deine Anstellung als Sigristin in unserer Kirchgemeinde angetreten. Was hat dich dazu motiviert?

Ich schätze es, eine ehrenvolle Aufgabe in einem kleinen Team übernehmen zu können und dass diese sich mit meiner neuen Familie vereinbaren lässt.

Kannst du uns deine (persönlichen) ersten Eindrücke unserer Kirchgemeinde schildern?

Ich durfte schon sehr viele sympathische Menschen kennenlernen. Es wird in Wangen ein vielfältiges Programm für jedes Alter angeboten.

Ihr arbeitet ab 2023 zu dritt als Sigristen (Nora Dürr, Pascal Binois, Gisela Lochmatter). Wie geht ihr da vor? Teilt ihr euch nach Tagen oder Bereichen auf?

Seit November sind wir ein 4er Team. Urs Freudiger ist noch dabei bis Februar 2023. Wir zwei «Neuen» (Pascal Binois und ich) werden nun einige Wochen angelernt für den Beruf des Sigristen. In dieser Zeit werden wir auch schauen, in welche Bereiche wir die Arbeit aufteilen wollen.

Gibt es einen Bereich, der dir persönlich besonders liegt oder wichtig ist?

Ich arbeite sehr gerne mit und für Menschen. Ich dekoriere und organisiere auch sehr gerne.

Zudem ist es mir wichtig Traditionen zu pflegen.

Verrätst du uns etwas zu deiner privaten Situation?

Ich lebe mit meinem neuen Partner und seinen drei Buben 9-, 10-, und 12-jährig auf einem Bauernhof in Niederwil/SO. Meine eigenen Kinder sind schon 22 und 24. Meine Hobbies sind: Zeit mit meiner Familie zu verbringen, backen, lesen, reiten, der Garten und wie schon erwähnt das Dekorieren.

Hast du einen (oder mehrere) Wünsche ans Mitarbeiterteam oder an die Wangener Bevölkerung?

Ich freue mich auf eine gute Zusammen-

arbeit mit dem Team und der Wangener Bevölkerung.

Und ich wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr, viel Glück und Gesundheit!

Besten Dank, auch wir wünschen dir einen guten Start in Wangen.



Aus dem Kirchgemeinderat: Ausblick 2023

Das Jahr 2023 steht im Zeichen von personellen und organisatorischen Veränderungen

"Nichts ist so beständig wie der Wandel." Diese alte Lebensweisheit, die dem griechischen Philosophen Heraklit zugesprochen wird, erfahren wir auch in unserer Kirchgemeinde.

Roland Diethelm wurde kürzlich von der evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Münster-St. Johann Schaffhausen zum neuen Pfarrer gewählt. Er wird seine Stelle am 1. August 2023 antreten. Die Wahl zum Pfarrer einer Stadtkirche ist für ihn eine grosse Ehre und eröffnet ihm eine unerwartete herausfordernde berufliche Perspektive. Der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Diethelm findet am Sonntag, 25. Juni 2023 in der Kirche Wangen an der Aare statt.

Daneben stehen weitere gewichtige Personalabgänge an. Ruth Loosli, Katechetin, sowie Beatrice Hostettler, diakonische Mitarbeiterin, werden im Verlaufe dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Diese personellen Veränderungen nimmt der Kirchgemeinderat zum Anlass, neben der Nachfolgeplanung auch die Strukturen zu überdenken.

Die selbstbewusste und aktive Gemeinde, vielfältig verbunden mit den Nachbargemeinden, steht dabei im Zentrum. Gemeinsame Angebote werden, wo immer möglich gemacht, lokale wo nötig. Unterstützt vom kirchlichen Bezirk und den Diensten der Kantonalkirche kann die Botschaft der Kirche so weiterhin mit Leben gefüllt werden.

An diesen Grundsätzen möchten wir 2023 weiterarbeiten. Einige Projekte sind bereits in Planung, wie zum Beispiel die «Lange Nacht der Kirchen» im Mai 2023, ökumenische Gottesdienste und die engere Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden.

Unsere Informatikinfrastruktur - ein wichtiges Arbeitsinstrument einer Kirchgemeinde - ist nicht mehr zeitgemäss und muss dringend ersetzt und erweitert werden.

Sparen ist ein Dauerauftrag der Kirchen. Aufgrund des Mitgliederrückgangs wird damit gerechnet, dass sich die Erträge in den nächsten Jahren dramatisch reduzieren werden. Der Kirchgemeinderat ist dazu verpflichtet, diesbezügliche Sparpotentiale aufzuzeigen und umzusetzen.

Auch das Erscheinungsbild beim Vorplatz zur Kirche hat einen Wandel erlebt. Mitte November 2022 konnte die erste Etappe der Sanierung der Kirchenmauer abgeschlossen werden. Im Frühling werden noch die Fertigstellungsarbeiten und Umgebungsarbeiten abgeschlossen, damit verbunden die Ersatzbepflanzung für die alte Linde.

Horst Siegenthaler und Andreas Iseli



Termine Januar 2023

So	01.01.	10.00	Gottesdienst	Einladung nach Niederbipp
So	08.01.	10.30	Allianz Gottesdienst	in Niederbipp, zur Eröffnung der Gebetswoche der Allianz (siehe Hinweis unten)
Do	12.01.	12.00	Mittagstisch	in der Alten Mühle, zum Thema der Allianzgebetswoche 'Joy'
So	15.01.	10.00	Gottesdienst	mit Pfr. Roland Diethelm und Organist Andreas Marti, Orgel & Kanzel predigen, Mit weihnächtlicher Orgelmusik
Mi	18.01.	09.30	ElKi-Treff/Fiire mit de Chliine	in der reformierten Kirche
Mi	18.01.	14.00	ZvierihöckPlus	in der Mehrzweckhalle Wangenried. Es wird Lotto gespielt. Fahrdienst 13.30 Uhr ab Kirche Wangen
So	22.01.	10.00	Gottesdienst	mit Pfarrerin Silvia Stohr und Organist Robin Villanpara
Do	26.01.	14.00	Donnschtig-Träff	Spielnachmittag in der Alten Mühle. Für Fahrdienst 032 631 11 14 (siehe Hinweis unten)
So	29.01.	10.00	Gottesdienst	mit KUW 2 zur Taufe und Tauferinnerung, Ruth Loosli, Pfr. Roland Diethelm, Organistin Monika Villanpara und Bernd Dann Trompete

Lismi-Obe: Mittwoch, 11. und 25. Januar, 19.30 Uhr Alte Mühle **Lismi-Nachmittag**: Dienstag, 17. und 31. Januar, 14.00 Uhr Wagnerhaus

Allianz Gebetswoche

Dienstag, 10. Januar | 14.30 Uhr Seniorengebet mit Zvieri EGW Wangen a/A, Rotfarbgasse 8

Mittwoch, 11. Januar | 20.00 Uhr Gebetsabend mit Pfr Andreas Schmid

EGW Wangen a/A, Rotfarbgasse 8

Donnerstag, 12. Januar | 19.30 Uhr Konf Unti (KUW 9) im AZ Raum, alte Mühle, Wangen a/A

Freitag, 13, Januar | 10.00 Uhr MIP – Gebet (Moms in Prayer)

Freitag, 13, Januar | 18.00 Uhr Allianzfamilientisch mit Nachtessen

EGW Wangen a/A, Rotfarbgasse 8





Kindergottesdienst, gemeinsamer Start in der Kirche

KUW - Termine

KUW 2. Klasse 2.1 11./18./25./29. Januar und **Klasse 2.2** 13./20./25./29. Januar und Familiengottesdienst am 29. Januar

KUW 9 (Konfunterricht): Donnerstag, 12./19./26. Januar jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr im AZ-Raum und in der Kirche, **Kloster- und Skiweekend** in Engelberg Fr 20. Januar bis Montag, 23. Januar

Freitagstreff

Treffen für Flüchtlinge, Schutzsuchende und Interessierte: Jeden Freitag, 14.00-16.00 Uhr Alte Mühle

ZvierihöckPlus

Mittwoch, 18. Januar um 14.00 Uhr in Wangenried: Wir spielen LOTTO organisiert durch den Landfrauenverein, Wangenried, anschliessend wird ein feines Zvieri serviert

Für den Fahrdienst melden Sie sich unter Tel. 032 631 11 14 (Telefonbeantworter)

Donnschtig-Träff

26. Januar: Spielnachmittag

Wir laden ein zu einem gemütlichen Offline-Spielnachmittag für Erwachsene und Senioren. Die Auswahl an Spielen ist gross. Z.B. Jass, Dogs, Uno, Bohnanza, Eile mit Weile... Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden.



Wir entscheiden vor Ort, je nach Anzahl Teilnehmer und deren Vorlieben, was wir spielen werden.

Ich freue mich auf euch!

Madeleine Luginbühl, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Weitere Donnschtig-Träff-Termine:

23. Februar: Fit im Kopf
23. März: Osterdekoration herstellen

In der Alten Mühle, Weihergasse 4, Wangen a. Aare Fahrdienst unter der Tel. Nr. 032 631 11 14 oder per Mail: info@kirchewangen.ch